

Bel - Gottheit der Diebe

Gottheit und Religion



Der maskierte Gott, größter aller Götter (nach eigenem Bekunden), bester Dieb und der erste dabei, alle daran zu erinnern. Die besten Weine, die teuersten Kleider, die wertvollsten Juwelen sind seine Freude und die besten Opfergaben für ihn, denn er liebt die feinen Dinge (wie jeder Shemit...). Es heißt, er habe als Sterblicher begonnen, aber nachdem er den Göttern ihre wichtigsten Artefakte stahl, blieb ihnen nichts anderes übrig als ihm den Götterstatus zu verleihen. Dass die anderen Götter ihm nicht wohlgesonnen sind, amüsiert ihn umso mehr. Er ist auch ein Meister der Täuschung, einer Fertigkeit die jedem Dieb zu Gute kommen kann. Er wird in Shem und Zamora verehrt.

Die Sieben Gebote des Bel nach Thawazunischer Auslegung

Das Thawazun ist eine der vorherrschenden Glaubensauslegungen des Bel-Kultes in seiner Heiligen Stadt Shumir. Gemeinhin gilt es als gemäßigte Ausrichtung des Bel-Glaubens, die sich vor allem der Schwierigkeit gewidmet hat, die Lehren des Gottes in eine Form zu bringen, die Gesellschaft und Handel in seiner Heiligen „Stadt der Diebe“ formen zu können ohne im Chaos völlig ungezügelter Gesetzlosigkeiten zu versinken...

I. - „*nahn lusus, walays qutala*“ - *Wir sind Diebe, keine Mörder*

II. - „*yd wahidat taghasul al'ukhrra*“ - *Eine Hand wäscht die Andere*

Die Sieben Gebote des Bel nach Thawazunischer Auslegung

III. - „takrim altijara“ - Ehre den Handel

IV. - „alsamt fida“ - Schweigen ist Silber

V. - „mueaqabat alghaba“ - Strafe den Stumpsinn

VI. - „sahaq aljashe“ - Zerschlage die Gier

VII. - „hafiz ealaa rasidak“ - Wahre das Gleichgewicht